



## INTERREG IVA PROJEKT MOOR ALLIANZ IN DEN ALPEN

Die „Moor Allianz in den Alpen“ fand im Jahr 2008 ihren Anfang. Zu dieser Zeit wurde es als grenzübergreifendes Moorprojekt bei Interreg zur Förderung eingereicht.

Das Projektgebiet umschließt sechs Moorregionen in Salzburg, Tirol und Bayern. Die Moore am Pass



Thurn in der Region Nationalpark Hohe Tauern, Mittersill (Sbg), die Moore in Ellmau und Going in der Region Wilder Kaiser (T), die Schwemm in der Region Kaiserwinkel in Walchsee (T), die Südlichen Chiemseemoore in der Region Chiemgau – Chiemsee im Achantal (BY) und die Rosenheimer Stammbeckenmoore in der Region Wendelstein in Raubling (BY). Gemeinsam haben sich diese einzigartigen und sehr unterschiedlichen Mooregebiete Ziele im Bereich des Moorschutzes, der Moor – Umweltbildung und dem einheitlichen Marketing gesetzt.

Bei der Setzung dieser grenzübergreifenden Ziele wurde von folgender Ausgangslage ausgegangen: Ökologisch wertvolle Mooregebiete in Bayern, Tirol und Salzburg, die teilweise als RAMSAR-Gebiete oder nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie international ausgezeichnet oder geschützt sind, sollen langfristig als Naturjuwelen erhalten werden. Erste Projektumsetzungen insbesondere zum Schutz und zur Revitalisierung der Moore wurden in einzelnen Mooregebieten bereits im Rahmen der EU-Projekte Interreg II, Interreg III und LIFE durchgeführt.

Basierend auf diesen bereits durchgeführten Aktivitäten wurden Gemeinsamkeiten bei der weiteren Professionalisierung des Angebotes erarbeitet. Dazu werden nachfolgende Inhalte im Rahmen der Projektumsetzung erarbeitet:

**Entwicklung bedarfs- und zielgruppenspezifischer Erlebnis- und Bildungsangebote rund um das Thema Moor:** Erarbeitung und Durchführung eines Moorführerlehrganges; Evaluierung der Ausbildung; Gestaltung eines Moorkoffers, der sämtliche benötigte Bildungsmaterialien beinhaltet; Erarbeitung eines Moor – Umweltbildung - Materialordners mit vorgefertigten, gestalteten Schulstunden zum Thema Moor; Multiplikatorenschulungen durch die Moorführer mit Lehrpersonen der regionalen Schulen; gestaltete Exkursionen ins Moor für Kinder und Jugendliche mit der Möglichkeit sämtliche Moorregionen unter anderen Gesichtspunkten kennen zu lernen;



**Schaffung von Bildungseinrichtungen und ökologisch verträglicher Besucherlenkung:** Ausweisung von neuen Moorwegen; Beschilderung; Moorstationen; Aussichtspunkte; sonstige Infrastruktur für Besucher der Moore; Anpassung der Angebote an unterschiedliche Zielgruppen;

**Erstellung erlebnisorientierter Attraktionen für Familien, Schülergruppen und für behinderte Menschen:** Jede Region sucht ihren eigenen Themenschwerpunkt und arbeitet diesen gezielt heraus. Entwicklung eigener Veranstaltungen für die oben genannten Zielgruppen.

**Einheitliches Dachmarketing und gemeinsame Marketingstrategien:**

Neben den vielen inhaltlichen Schwerpunkten im Bereich der Umweltbildung, ist es erforderlich auch in der Öffentlichkeit als eine gesamte Moorregion zu wirken. Daher wurde und wird durch Erarbeitung grenzübergreifender Marketinginhalte wie einer Homepage, einer Ringmappe, eines Musterbuches, zweier Roll Ups, einer Partnertafel und eines Moorfilms diese einzigartige Landschaft einheitlich vermarktet.

**Erfahrungsaustausch für das Moormanagement:** Jede Region hat in der Vergangenheit bereits unterschiedlichste Erfahrungen im Bereich Moorrenaturierung, Erhalt, Biotoppflege und vielem anderen gesammelt – dieses Know how soll innerhalb der Moor Allianz transferiert werden, um Synergien bestmöglich zu nutzen.

Das Projekt „Moor Allianz in den Alpen“ erstreckt sich über eine Laufzeit von 3 Jahren und findet seinen offiziellen Abschluss im Juni 2012. Aufgrund der gemeinsamen Bemühungen der Projektpartner darf mit einer Weiterführung der Moor-Kooperation über diesen Zeitraum hinaus gerechnet werden.

Region Nationalpark Hohe Tauern: **Mittersill**



**Wasenmoos – Moore am Pass Thurn**

Mosaik der Lebensräume  
Walden Tier- und Pflanzenwelt

Die Moortruppe am Pass Thurn mit dem fast 100m<sup>2</sup> großen Moor, dem Wasenmoos, umfasst die Kottelen für die Vogelwelt von internationaler Bedeutung und ist daher nach dem heute wichtigsten Moorkomplex zum Schutz dieser Lebensräume mit dem NABU als Projektträger beauftragt. Die Moore liegen in einer Höhe von 1200 bis 1600 m in den Südtiroler Seitentälern vor der prächtigen Felswelt der Hohen Tauern. Das Mosaik der Lebensräume beinhaltet eine beeindruckende Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten.

www.alpen-moorallianz.eu



Die ENITEK begleitet auch das gesamte Moorgebiet Moor



Region Wilder Kaiser: **Going · St. Johann i.T.**



**Moor & more**  
Erlebnisswelt am Wilden Kaiser

Naturjuwelen am Fuß des Kaisergebirges

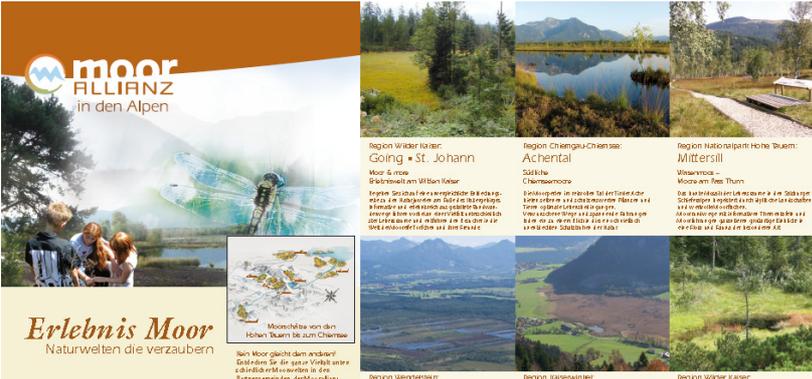
Die Moorlandschaft südlich des Kaisergebirges ist aussergewöhnlich durch die Lebensgemeinschaften und die fantastische Tier- und Pflanzenwelt. Abwechslungsreiche Biotopkette in der sich die Lebenswelten in der Region geben und wandern. Wege, die viele Informationen und Erlebnisse bieten. Sie unvergessliche Erlebnisse, die für jede Moortruppe interessant zu erleben sind. Die Moor & more Erlebniswelt am Wilden Kaiser. Natur und Ökologie aus sinnlicher Erlebnis- und bewusster Erfahrung.

www.alpen-moorallianz.eu




Beispiele für Roll Ups der einzelnen Moorregionen

**moor ALLIANZ**  
in den Alpen



**Erlebnis Moor**  
Naturwelten die verzaubern

Moore erleben · verstehen · schützen  
MoorAllianz - 6 Partnergemeinden im Zeichen des Moors

Unser Schicksal sind: Natur, Klima und Umwelt. Moos, Moos, Moos!

www.alpen-moorallianz.eu



Beispiel für die Projektpartnertafel